



Jubiläum-Christbaum vom Bayerischen Wald für Berlin

Beitrag

Seit 1984 besteht zwischen dem Landkreis Cham (Bayerischer Wald) und dem Trägersverein Lichtenrader Volkspark e.V. in Berlin-Tempelhof eine innige Partnerschaft. Der Volkspark, den der Trägersverein betreut, liegt im Süden der Bundeshauptstadt. Man könnte ihn durchaus auch als "Naturpark Oberer Bayerischer Wald" bezeichnen.

Seit Bestehen der Partnerschaft spendet der Landkreis Cham, als besonderes Zeichen der Verbundenheit, dem Bezirk Berlin-Tempelhof alljährlich einen "Christbaum" aus seiner Region. Dieser schmückt immer ab dem 1. Adventssonntag, bis hinein ins neue Jahr, das Rathaus des Berliner Bezirks am Tempelhofer Damm. Dieses Jahr stand ein rundes Jubiläum an. Es jährte sich die Baum-Spendenaktion aus dem Bayerischen Wald zum 35. Mal. Zur feierlichen Illumination vor dem Rathaus Tempelhof waren neben zahlreichen Ehrengästen auch die Bürgerinnen und Bürger des Bezirks herzlich eingeladen.

Gestiftet wurde der Baum zu diesem 35. Jubiläum von den drei Bayerwald-Gemeinden Arrach, Markt Lam und Lohberg. Es sollte dieses Mal ein besonders schöner und größerer sein. Doch beim Verladen vor Ort hat sich gezeigt, dass er für den Schwerlastler leider zu groß war. So musste bedauerlicherweise ein zweiter Baum mit passender Größe gefällt werden. Wie schon in den Jahren zuvor, hat die Baustofffirma Max Schierer aus Cham den Transport kostenfrei übernommen.

Bei der Illuminierung des Christbaums bedankte sich die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, Frau Angelika Schüttler, recht herzlich bei den Gemeinden aus dem Landkreis Cham für deren Engagement in der Bundeshauptstadt. Sie hob die Bedeutung der langjährigen Partnerschaft zwischen dem Bayerischen Wald und dem "Trägersverein Lichtenrader Volkspark e.V." hervor. Es ist eine sehr schöne Tradition, die unsere Freundschaft mit dem Landkreis Cham seit 35 Jahren pflegt und belebt, so Frau Schüttler. Die Bürger des Bezirks Tempelhof wissen es zu schätzen, dass ihr Rathaus jedes Jahr zur Weihnachtszeit von einem wunderschönen Weihnachtsbaum aus dem Bayerwald geschmückt wird.

Einen besonderen Dank richtete Frau Schüttler an die drei Bürgermeister der Spendergemeinden, Sepp Schmid (Arrach), Franz Müller (Lohberg), Paul Roßberger (Markt

Lam) für den prachtvollen Baum, sowie an MdB Karl Holmeier, Bundestagsabgeordneter der Wahlkreise Cham und Schwandorf, und Franz Löffler, Landrat des Landkreises Cham und Bezirkstagspräsident der Oberpfalz, für deren politisches Engagement. Sie bedankte sich auch beim Seniorchef der Firma Schierer aus Cham, Max Schierer, der alle Jahre den Transport des Tannenbaums kostenfrei übernimmt, insbesondere bei seinem Transport-Team, das den Baum unter schwierigen Bedingungen nach Berlin gebracht hat.

Leider konnten sowohl Herr Schierer, als auch der Landrat Löffler aus terminlichen Gründen nicht mit zu dem Jubiläum nach Berlin kommen.

Als Gastgeschenk überreichte die Bezirksbürgermeisterin den Gästen je eine originelle Flasche „Deutschen Wein“ aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Es ist schon eine Besonderheit, dass die Gartenarbeitsschule des Bezirks in Berlin auch Weinanbau betreibt. MdB Karl Holmeier nahm den Dank der Bezirksbürgermeisterin gerne entgegen und würdigte die Partnerschaft zwischen seinem Wahlkreis Cham und dem Trüggerverein Lichtenrader Volkspark e.V.. Unsere Spendenbereitschaft wird sicherlich noch viele weitere Jahre andauern, denn wir haben noch genug Tannenbäume im Bayerischen Wald, so Herr Holmeier. Als Mitbringsel hat er der Bezirksbürgermeisterin eine Flasche edlen Bierwürst überreicht. Er merkte an, dass dieser Kräuterschnaps erst nach mehreren Stempeln sein volles Aroma entfaltet.

Auch der Vorsitzende der Lichtenrader Volksparkvereins, Wolfgang Spranger, bedankte sich bei den Gästen aus Bayern für ihre Spendenbereitschaft und wünschte sich eine noch lange andauernde Partnerschaft mit der Tourismusregion Bayerischer Wald. Für die Gäste hat er Honig von den vereinseigenen Bienenstöcken aus dem Lichtenrader Volkspark mitgebracht.

Der Tourismus war es auch, durch den die Partnerschaft zustande kam. Bürger aus Lichtenrade verbrachten nämlich schon vor mehr als 35 Jahren ihren Urlaub im Bayerischen Wald, speziell in der Region Cham und knüpften freundschaftliche Kontakte, die dann auch zu der langjährigen Freundschaftsbeziehung führten.

Nach wie vor steht für viele Berliner diese Ostbayerische Tourismusregion hoch im Kurs. Während der Jubiläumsveranstaltung konnten sich interessierte Urlauber an einem Infostand von den Touristik-Experten Stephan Frisch, Leiter der Touristinfo Arrach, und Peter Rohrbacher, Leiter der Touristinfo Lam, sowie Petra Meindl, Tourismus Landratsamt Cham, ausführlich beraten lassen. Im Anschluss an die Begrüßungsreden lud Bezirksbürgermeisterin Schüttler die Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein ein, bei Glühwein, Suppe und Lebkuchen.

Es gab einen regen Dialog zwischen den Gästen aus Bayern und den Tempelhofer Bürgerinnen und Bürger. Mit dabei vom Volkspark Lichtenrade u.a. Birgit Helmlinger, Dieter Ganz, Manfred Käning, Waldemar Porzezinski und Thomas Moser. Auch der bekannte Berliner Holzkünstler, Horst Giese, hatte sich eingefunden. Er hat im Museumsdorf des Drechsler-Hofes, in Arrach, ein Holz-Kunst-Museum eingerichtet. Mit einer Vielzahl seiner Exponate aus Berlin bringt er dort die kulturelle Verbundenheit der Partnerregionen mit zum Ausdruck. Ebenfalls mit dabei der Vorsitzende des „Vereins der Bayern in Berlin e.V.“, Helmut Amberger. Er begrüßte die Partner zu ihrer langjährigen Freundschaftsbeziehung. Aus seiner Sicht bringt die Partnerschaft „Berlin Tempelhof – Bayerischer Wald“ die kulturelle Verbundenheit zwischen Bayern und Berlin mit zum Ausdruck, die auch der „Verein der Bayern in Berlin e.V.“ schon seit 143 Jahren erfolgreich pflegt. Zur stimmungsvollen Umrahmung des Jubiläums brachten die Gäste die Pearl-Brass-

Musikanten aus dem Landkreis Cham mit. Unter der musikalische Leitung von Max Eibl sorgte das Brass-Quintett mit ihrer wohlklingenden Blasmusik für eine vorweihnachtliche Atmosphäre. Unterstützend hat sich der Lichtenrader „Haus- und Hofmusiker“ Lutz Fußangel, der mit dem Volkspark-Trüggerverein eng verbunden ist, mit seinem Saxophon dazu gesellt.

Trotz des regnerischen Wetters war es eine gelungene Jubiläumsumveranstaltung, welche die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Region Cham im Bayerischen Wald und dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg weiter gefestigt hat. Die Beteiligten wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Partnerregionen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Neue Jahr 2019.

Bericht: Helmut Amberger, 1. Vorsitzender vom Verein der Bayern in Berlin e.V. und freier Berichterstatter der Samerberger Nachrichten

Fotos: Birgit Helmlinger, Thomas Moser, Helmut Amberger























Gemeinde Samerberg

Wir stellen ein!

**Mitarbeiter/in für die Verwaltung:
Finanz- und Hauptverwaltung
Teilzeit / Vollzeit**

Bewerbungen:
Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3,
83122 Samerberg
gemeinde@samerberg.de
Infos: Andreas Müllinger 08032 / 989 40

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Berlin
2. Weitere Umgebung